



Wie bekomme ich einen Platz im Umweltzimmer?

Sie oder Ihr behandelnder Arzt sollten uns beim ersten Kontakt mitteilen, ob Sie wünschen, in ein Umweltzimmer aufgenommen zu werden. Dies gilt sowohl für die geplante Terminvergabe als auch für die Aufnahme über die Zentrale Notaufnahme.

Wenn möglich, bringen Sie bitte einen ärztlichen Nachweis Ihrer Allergien oder Intoxikation mit. Das kann zum Beispiel ein MCS- und/oder Allergiepass sein.

Für weitere Informationen zur Aufnahme steht Ihnen unser zentrales Belegungsmanagement (siehe Rückseite) zur Verfügung. Bei Interesse können Sie nach Terminabsprache die Zimmer auch im Vorfeld besichtigen.

Kontakt

AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG
Hohe Weide 17
20259 Hamburg
T (040) 7 90 20 – 0
F (040) 7 90 20 – 10 79
www.d-k-h.de
info@d-k-h.de

AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG
Aufnahme /Ambulanz
Belegungsmanagement
T (040) 7 90 20 – 29 32
F (040) 7 90 20 – 29 09



AGAPLESION
DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG

UMWELTZIMMER

Interdisziplinäre Behandlung z.B. von Patienten mit MCS (Multiple Chemikalien Sensitivität) oder Multiallergikern

www.d-k-h.de





Spezielles Angebot

Für Patienten mit Multipler Chemikalien Sensitivität (MCS), Umweltpatienten und Multiallergiker bietet das AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG (vormals Krankenhäuser Alten Eichen, Bethanien und Elim) in Hamburg-Eimsbüttel erstmals in der Hansestadt zwei speziell schadstoffarm hergerichtete Zimmer an.

Vorhanden sind ein Einbett- und ein Zweibettzimmer. Sie sind durch einen Vorflur vom übrigen Stationsbereich getrennt.

Hiermit möchten wir dieser Patientengruppe die Möglichkeit geben, sich im Rahmen des medizinischen Spektrums unserer Klinik behandeln zu lassen.

Unser medizinisches Angebot umfasst folgende Abteilungen: Innere Medizin, Geriatrie (Altersmedizin), Diabetologie, Chirurgie, Handchirurgie, Plastische Chirurgie, Gynäkologie, Geburtshilfe, Orthopädie, Anästhesie und Intensivmedizin.

Eine umweltmedizinische Behandlung erfolgt nicht.

Zimmer-Ausstattung

Bestmögliche Raumluft

Die Umweltzimmer mit Vorflur sind aus schadstoffarmen/-freien Baustoffen und Einrichtungsgegenständen errichtet worden, um eine bestmögliche Raumluft mit so wenig Schadstoffen wie möglich zu erreichen.

Details der Einrichtung

- Die Wände und Decken wurden mit Fermacell Greenline-Platten ausgeführt, die massiven Außenwände erhielten Kalkputz.
- Die Wände und Decken sind mit Kalkfarbe gestrichen.
- Die Zimmer sind mit einer Wandheizung ausgestattet.
- Der Fußboden besteht aus Keramikfliesen.
- Die Fenster- und Türzargen sind mit Hanf gedämmt, die Türen bestehen aus Glas.
- Die Belastung mit elektromagnetischen Feldern wurde unter anderem durch den Einbau von Netzfreeschaltern verringert.

Patienten-Betreuung

Rund-um-Service gegen Schadstoffe

Unsere Klinik-Mitarbeiter achten auf eine belastungs- und schadstoffarme Patientenbetreuung.

- Duftstoffhaltige Produkte in Patientennähe werden vermieden.
- Wir fragen Patienten nach ihren Unverträglichkeiten gegenüber Nahrungsmitteln, Medikamenten, Heilmitteln und Anästhetika.
- Auf der Station liegt umfangreiches Informationsmaterial über Ausstattung, Materialien und Leistungen aus.
- Die Stations-Mitarbeiter arbeiten eng mit der Selbsthilfegruppe „Umweltkrankheiten MCS+CFS“ zusammen.
- Die Reinigung der Umweltzimmer erfolgt mit ausgewählten Reinigungsmitteln. Eine desinfizierende Reinigung ist unumgänglich.
- Medikamente und kleine Mengen mitgebrachter Nahrungsmittel können in einem Kühlschrank im Vorflur aufbewahrt werden. Ein Wasserkocher ist vorhanden.
- Die Bettwäsche des Krankenhauses ist frei von Duftstoffen. Es ist gestattet, eigene Bettwäsche mitzubringen. Diese kann in unserer Klinik aber nicht gereinigt werden.